

Neuroorthopädie

Unterschiedlichste neurologische Erkrankungen (z.B. Zerebralparese, Spina bifida, Neuropathien, etc.) führen häufig zu orthopädischen Folgeerscheinungen.

Beispiele hierfür sind:

- Neurogene Hand- und Fußfehlstellungen
- Neurogene Hüftdysplasie oder Luxation
- Kontrakturen
- Skoliosen (Wirbelsäulenverkrümmungen)

Wir begleiten unsere Patienten oftmals über Jahrzehnte. Nur so können wir gemeinsam mit Ihnen und den Therapeuten individuelle Behandlungsziele definieren und verfolgen.

Wir sind Mitglied im Arbeitskreis Neuroorthopädie der Vereinigung für Kinderorthopädie.



Innovation

Gipsfreie Nachbehandlungen (wo immer möglich) sind für uns Standard – auch in der Neuroorthopädie! Motornägel, selbstauflösende Schrauben, minimalinvasive Techniken (z.B. Ulzibat) gehören zu unserem täglichen Repertoire.

Postoperative Schmerzfreiheit durch Regionalanästhesie ist Dank unserer Anästhesisten normal. Wir arbeiten mit (Kinder-)Neurologen, Kinderrheumatologen, Kinderchirurgen, Kinderneurochirurgen, uvm. zusammen.

Moderne Orthopädietechnikfirmen sind unsere festen Partner.

Wir sind für Sie da

In unseren Sprechstunden nehmen wir uns Zeit. Je nach Fragestellung planen wir 20 bis 60 Minuten pro Patient ein.

Allgemeine Kinderorthopädische Sprechstunde

Montag 9:00 bis 15:30 Uhr

Neuroorthopädie und Hilfsmittelsprechstunde

Dienstag 9:00 bis 15:30 Uhr

Telefonsprechstunde

Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Sie finden uns im Gebäude B, Ebene 0. Zugang über den Eingang der Kinderklinik

Im Falle eines stationären Aufenthaltes liegen unsere minderjährigen Patienten auf der Kinderstation. Hier ist die Mitaufnahme eines Elternteils nach Rücksprache möglich.



KLINIKUM ST. MARIEN
AMBERG

Klinikum St. Marien Amberg
Klinik für Kinderchirurgie, Kinderorthopädie
und Neuroorthopädie
Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Telefon: 09621/38-4071
kinderorthopaedie@klinikum-amberg.de

www.klinikum-amberg.de

FKKO383

Klinik für Kinderchirurgie,
Kinderorthopädie und
Neuroorthopädie



INFOS, SCHWERPUNKTE &
ÜBERBLICK

Kinder- &
Neuro-
orthopädie

PATIENTENINFORMATION



KLINIKUM ST. MARIEN
AMBERG

Medizin. Menschlichkeit. Miteinander.

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Eltern,

die Abgrenzung altersentsprechender Körperhaltungen, Fußformen, Gangbildern usw. von behandlungsbedürftigen Befunden erfordert viel Erfahrung und die tägliche Beschäftigung mit diesen Fragestellungen. Dies ist jedoch nur ein Teil unseres Aufgabengebietes.

Angeborene Fehlbildungen der Arme, Beine oder des Rumpfes erfordern individuelle Behandlungen. Kinder, die mit solchen Besonderheiten geboren werden, begleiten wir ggf. schon vorher im Rahmen der geburtshilflichen Ultraschallkontrollen bis ins Erwachsenenalter hinein.

Fehlstellungen nach Knochenbrüchen

(Achsabweichungen und Längenunterschiede) kommen manchmal vor. Manche dieser Situationen wachsen sich aus, andere verschlimmern sich. Es ist unsere Aufgabe, eine klare Prognose zu geben und bei Bedarf einen Therapieplan zu erstellen.

Neurologische Erkrankungen führen häufig zu orthopädischen Folgeerscheinungen. Jedes Kind, jeder Jugendliche und jeder Erwachsene benötigt eine individuelle Therapie, die sich an deren Zielen und Wünschen orientiert.

Unsere Aufgabe ist es, gemeinsam Konzepte zu Hilfsmittelversorgung, Therapiemaßnahmen oder auch operativen Behandlungen zu erstellen.

Wir freuen uns auf ein baldiges Kennenlernen!

Dr. Dr. Michael Kertai, Chefarzt Kinderorthopädie
Dr. Karel Spacil, Chefarzt Kinderchirurgie
Raphael Hofbauer, Oberarzt
Dr. Patrik Sperling, Oberarzt
Dr. Luise Metzger, Oberärztin
Dr. Zbynek Vavra, Facharzt
Dr. Celia Eckstein, Fachärztin

Ist das „normal“?

- Hat Moritz Plattfüße?
- Charlotte geht nach innen!
- Die ganze Familie hat krumme Zehen.
- Ich kann mir das Hohlkreuz von Lena nicht mehr mit anschauen!
- Irgendwie ist Stefan schief...

Jeden Montag hören wir in unserer allgemeinen Kinderorthopädischen Sprechstunde solche und ähnliche Sorgen. Und es ist schön zu wissen, dass sehr häufig eigentlich alles ganz normal und altersentsprechend ist. Im Wachstum verändert sich noch ganz viel! Gerne untersuchen wir unsere Patienten und besprechen gemeinsam, ob die Auffälligkeiten behandlungsbedürftig sind.



Knochenbrüche

Muss ein Knochenbruch schnell operiert werden, so übernehmen das unsere Kollegen der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, die über eine große Expertise in diesem Bereich verfügen.

Bei dem Wunsch nach Mitbeurteilung oder aber bei Fehlstellungen nach Knochenbrüchen helfen wir gerne weiter. Wenn nötig, ist eine Terminvergabe innerhalb weniger Tage möglich.

Wir sind Mitglied der Sektion Kindertraumatologie der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie.

Angeborene Fehlbildungen

Die angeborene Hüftdysplasie ist die häufigste Fehlbildung überhaupt und erfreulicherweise sehr gut zu behandeln. Auch Klumpfüße kommen recht häufig vor.

Daneben gibt es seltene, teils sehr komplexe Erkrankungen wie

- Fibulahypoplasie
- angeborener proximaler Femurdefekt
- komplexe Hand- und Fußfehlbildungen
- Arthrogryposis (AMC) uvm.

Die Art der Behandlung, die Zeitpunkte von Operationen und die Häufigkeit von Kontrollen entscheiden wir zusammen mit unseren Patienten anhand medizinischer, sozialer und privater Kriterien.



Gefäßanomalien

Gerade weil sie so selten sind, erfordern orthopädische Probleme bei Fehlbildungen und Tumoren von Blut- und Lymphgefäßen eine besondere Expertise.

Als Mitglied der Deutschen interdisziplinären Gesellschaft für Gefäßanomalien liegt uns dieses Thema besonders am Herzen.